

Medaillen, Ehrennadeln, Urkunden für erfolgreiche Sportler

33. Sportlerehrung der Gemeinde Kiedrich / Bürgermeister Steinmacher würdigt die Jugendarbeit in den Vereinen

Kiedrich. (mh) – Zum 33. Mal hat die Gemeinde Kiedrich im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler für ihre herausragenden sportlichen Leistungen im vergangenen Jahr mit Medaillen, Ehrennadeln, und Urkunden geehrt und sie gleichzeitig ermuntert, auch weiterhin sportlich aktiv zu bleiben.

Die jährliche Sportlerehrung ist, wie Bürgermeister Winfried Steinmacher in seiner Laudatio betonte, „ein Zeichen der Verbundenheit der Gemeinde mit ihren Sport treibenden Bürgern und zeigt, wir sehr auch wir uns über Ihre sportlichen Erfolge freuen“. Sportliche Leistungen würden somit anerkannt und sollten Ansporn für andere sein, ebensolche Leistungen anzustreben. Vor allem aber auch den Anreiz geben, „sich einem Sportverein in unserer Gemeinde anzuschließen“.

„Mit Ihren Leistungen bei zahllosen Wettkämpfen und Meisterschaften haben Sie sich“, so Steinmacher, „nicht nur sich selbst belohnt, sondern mit Ihrem Erfolg und Ihrem Auftreten Ihre sportliche Visitenkarte abgegeben und den Namen unserer Gemeinde bekannt gemacht“. Da Erfolg einen starken Rückhalt brauche, spreche er auch den Familien sowie ehrenamtlichen Betreuern und Trainern der Sportler Dank und Anerkennung aus. Weil er sehr wohl wisse, „dass Jugendarbeit für jede Kommune von unschätzbarem Wert ist“, sei er sehr froh über die vielen Jugendlichen, „die ihren Platz im Sport gefunden haben“. Dafür sei er den Vereinen sehr dankbar.

Mit dem Bau der neuen, zukunftsorientierten Sportanlage mit Kunstrasenplatz, Kampfbahn C und Sportlerheim an der Erbacher Straße werde eine optimale Spiel- und Trainingsstätte für die Sportler geschaffen, „die für die heutige sportlich aktive Generation, aber auch für unsere gesamte Ge-

meinde einen Mittelpunkt darstellt, der allen sportlichen Ansprüchen gerecht wird und an dem wir uns wohlfühlen können“.

Während die anwesenden Sportler sich ganz entspannt über ihre Erfolge freuen konnten, hatten der Bürgermeister und sein erster Beigeordneter Hubertus Harras mit der Überreichung der Auszeichnungen einen kleinen Ehrungsmarathon zu absolvieren, den sie jedoch mit großer Bravour meisterten.

Dieser Ehrungsmarathon hatte mit der Auszeichnung von Marius Schäfer vom Judo-Club Kiedrich begonnen. Der Judoka hatte, neben weiteren guten Platzierungen, den 1. Platz bei den Bezirkseinzelsmeisterschaften U 13 und beim Open-Air Turnier U 14 in Pfungstadt erkämpft. Da die Trainer Alexander von Alkier und Winfried Steinebach wesentlich zu diesen Erfolgen beigetragen hatten, erhielten sie eine Ehrengabe.

Das größte Kontingent bei den Nachwuchssportlern stellten einmal mehr die Läufer und Leichtathleten der Turnerschaft Kiedrich, die im Rahmen ihrer Wettkämpfe immer wieder erste Plätze belegt hatten. So Pascal Pichert, der bei den Schülern C den Panoramalauf in Niedernhausen und den Lindenseelauf in Rüsselsheim über 10 Kilometer gewonnen hatte. Ferner Justus Lill, der beim Rieslinglauf in Mittelheim als Sieger in seiner Klasse gefeiert worden war.

Auch die Kugelstoßer Philipp Enoch und Dörthe Brachwitz hatten bei den Einzelmeisterschaften in Bad Schwalbach jeweils den ersten Platz belegt. Ganz oben auf dem Siegertreppchen hatte auch Mehrkämpferin Lara Hemmann bei den Hallenmehrkampfmesterschaften in Wiesbaden gestanden.

Kreismeister war die Mannschaft der 4x100 Meter Sprintstaffel der männlichen Jugend B in der Besetzung Alexander Nusko, Stephan Roth, Lukas Rettig und Daniel Wesolowski bei den offenen Meisterschaften in Wiesba-



Winfried Steinmacher, Marion Berg, Cordula Tron, Walter Berg und Hubertus Harras (v.l.n.r.).

den geworden. Gleichzeitig wurden die Trainer der Leichtathleten mit einer Ehrengabe ausgezeichnet. Zum Abschluß der Ehrungen jugendlicher Sportler würdigte Steinmacher dem Aufstieg der Spieler der E-Jugend des 1. FC Kiedrich von der Kreisliga Mitte in die Kreisliga und gratulierte auch ihren Trainern zu diesem Erfolg. Stellvertretend für den Verein konnte Erster Vorsitzender Sven Dornröse eine Bronzemedaille und Ehrenurkunde entgegen nehmen.

G8-Gymnasium

Auffallend war jedoch, dass im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich weniger jugendlichen Sportlern eine Ehrung zuteil gekommen war. Der Grund dafür sei, wie Iris Kaimer-Palm vermutet, die enorme Belastung der Schüler bei der Absolvierung des achtjährigen Gymnasiums. Dabei bleibe weniger oder kaum noch Zeit für eine leistungsbezogene sportliche Betätigung.

Den Ehrungsreigen bei den erwachsenen Sportlern hatte die „Damenmannschaft 4er“ des Tennis Clubs Kiedrich eröffnet. Als Meister der Bezirksoberliga waren sie in die Gruppenliga aufgestiegen. Ebenso erfolgreich war die Meistermannschaft „Damen 50“ mit ihrem Aufstieg von der Bezirksliga in die Bezirksoberliga. Für den Verein konnte Erste Vorsitzende Jutta Wesemüller die Silbermedaille entgegen nehmen.

Mit herausragenden Leistungen hatten auch Läufer der Turnerschaft Kiedrich im vergangenen Jahr auf sich aufmerksam gemacht. Cordula Tron hatte, neben hervorragenden Platzierungen bei Langstreckenläufern, den aus mehreren Laufwettbewerben bestehenden 1. Rheingau Cup bei den Frauen gewonnen. Auch Marion Berg hatte bei Langstreckenläufen bis zur Halbmarathon-Distanz erste, zweite und dritte Plätze belegt. Ihr Mann Walter Berg hatte bei zahlreichen Wettbewerben einschließlich eines Halb-

marathons fünf Mal den ersten und vier Mal den zweiten Platz belegt. Bei den Hessischen Crossmeisterschaften war er auf Platz vier ins Ziel gekommen.

Das größte Kontingent bei den erwachsenen Sportlern stellten auch in diesem Jahr die aktiven Mitglieder des Schützenvereins Kiedrich. Friedberg Grebert war in der Seniorenklasse B mit dem Luftgewehr Auflage und Kleinkaliberpistole Auflage Kreismeister geworden. Horst Schneider hatte in der Seniorenklasse C die Kreismeisterschaft mit dem Luftgewehr Auflage gewonnen.

Günther Ermler hatte in der Seniorenklasse A mit der KK-Sportpistole und mit dem Revolver 44 den Titel „Kreismeister“ erkämpft. Uwe Schröder konnte in der Disziplin KK-Sportpistole und Zentralfeuerpistole gleich zwei Kreismeisterschaften in der Altersklasse für sich verbuchen. Ralf Semmler war in der Altersklasse mit der Luftpistole Kreismeister geworden.

Mit dem Titel „Kreismeister“ mit dem KK-Gewehr ZF und mit dem Luftgewehr Auflage kann sich auch Josef Hartl schmücken. Mit dem KK-Gewehr Auflage ZF hatte er bei der Gaumeisterschaft und mit dem Luftgewehr Federbock bei der Hessenmeisterschaft jeweils Platz vier belegt. Egon Falkenstein hatte bei der Gaumeisterschaft mit dem KK-Gewehr ZF Auflage den zweiten Platz errungen.

Als Gewinner der Kreismeisterschaft wurden am Ende des Ehrungsmarathons die Mannschaft Luftgewehr in der Schützenklasse, die Mannschaft Luftgewehr Auflage in der Seniorenklasse, die Mannschaft Luftpistole KK in der Altersklasse und die Mannschaft Standardpistole für den zweiten Platz bei der Gaumeisterschaft ausgezeichnet.

Als Würdigung dieser bravourösen Mannschaftsleistungen überreichen Steinmacher und Harras dem Ersten Vorsitzenden Horst Schneider die Sportmedaille in Silber.



Die Meisterspieler der E-Jugend des 1. FC Kiedrich bei der Sportlerehrung der Gemeinde.